



B8

Kompetenzfeststellung

## **Das Erkennen** von Können, Kenntnissen & Kompetenzen.

### Das Einschätzen und Einsetzen von Personal mit Migrationshintergrund.

Mitarbeitende leisten den bestmöglichen Beitrag und sind am stärksten motiviert, wenn sie **entsprechend ihrer Kompetenzen** eingesetzt sind.

Das betrifft das Fachwissen und die Methodenkenntnisse genauso wie soziale Fähigkeiten und persönliche Eigenschaften. Aber gerade bei Bewerbungen aus dem Ausland ist es oft schwierig, die Kompetenzen richtig einzuschätzen.

Hier helfen **Kompetenzfeststellungsverfahren**, oft in Kooperation mit Betrieben. Je realistischer die Einschätzung, desto gezielter ist der Einsatz möglich. Und man kann frühzeitig planen, wo eine Nachqualifizierung durch Schulungen oder Praktika sinnvoll ist.

### Gute Gründe für Kompetenzfeststellungsverfahren

#### **Betriebe:**

- > können Kompetenzen von Bewerbenden **realistisch** einschätzen
- > finden **passende** Fachkräfte
- > wissen exakt, wo die Personalentwicklung **anknüpfen** muss

#### **Bewerbende:**

- > bringen das ein, was sie **wirklich** können
- > erfahren Wertschätzung für ihre **Fähigkeiten**
- > erkennen **frühzeitig** ihr Entwicklungspotenzial

#### **Definition:**

Berufliche Kompetenz setzt sich zusammen aus fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen. Diese werden nicht nur während der schulischen und beruflichen Laufbahn erworben, sondern auch im ganz normalen Alltag.

vgl. Bertelsmann Stiftung

## Struktur von Kompetenz



**Quelle:**  
Potenziale erkennen – Kompetenzen sichtbar machen.  
Chancen für Menschen mit Migrationshintergrund.  
Ottmar Döring, Bettina Müller & Florian Neumann (2015).  
Bertelsmann Stiftung, S. 12.

## Kompetenzfeststellung. Wie geht das?

Die Feststellungsverfahren haben unterschiedliche Schwerpunkte. **Hier zwei Beispiele:**

- > Durch **biografisches Arbeiten mit Tätigkeitsanalysen** werden Kompetenzen erfasst und berufliche Perspektiven aufgezeigt. Das kann in Gruppen- oder Einzelsitzungen erfolgen.
- > Geflüchtete und Asylsuchende probieren sich an verschiedenen **handwerklichen Tätigkeiten** aus und zeigen potenziellen Arbeitgebern ihr Können.

## Infoblock

### Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Wenden Sie sich direkt an das IQ Landesnetzwerk in Ihrem Bundesland. Gerne beraten und informieren Sie die IQ Teilprojekte über Kompetenzfeststellungsverfahren. >>

### Weitere Informationen

1. Weitere Infos zu aktuell durchgeführten Kompetenzfeststellungsverfahren finden Sie auf der Website der IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung. >>
2. Wie migrantenspezifische Kompetenzen in Betrieben genutzt werden können, beschreiben Svetlana Franken und Susann Kowalski in ihrem Artikel „Intelligenter Einsatz von Migranten in Unternehmen: Empfehlungen für die Unternehmenspraxis“ (2006). >>